

Quelle:

www.lazarus.at/2025/03/26/kllinikum-schaerding-ooe-nach-der-op-jetzt-ein-wassereis-schlecken-im-aufwachraum

Klinikum Schärding (OÖ): Nach der Op - jetzt ein Wassereis schlecken im Aufwachraum



Eine einfache und kostengünstige Maßnahme zur Verbesserung des Patientenwohls nach Operationen gibt es jetzt am Landeskrankenhaus Schärding. Die Patient*innen erhalten im Aufwachraum eine Tüte Wassereis.



*Ein Eis nach einer Narkose verbessert das Wohlbefinden der Patient*innen und lindert mögliche*

Nebenwirkungen.

Foto: OÖG

Nach einer Operation erstmal ein Wassereis? Klingt nach einer Sommerüberraschung, welche am Klinikum Schärding seit kurzem Realität ist, denn diese Maßnahme bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen kann Wassereis Übelkeit nach der Narkose lindern, sorgt für eine angenehme Erfrischung bei trockenem oder schlechtem Geschmack im Mund und kann Halsschmerzen vorbeugen. Zudem trägt es dazu bei, den Einsatz von Medikamenten gegen postoperative Übelkeit erheblich zu reduzieren.



Foto: OÖG

Aus diesem Grund gibt es im Aufwachraum des Klinikum Schärding neben Überwachung und Therapie seit kurzem auch ein Wassereis in den Geschmacksrichtungen Cola und Pfirsich für frisch operierte Patient*innen. „Das Wassereis kann auftretende Nebenwirkungen lindern oder gar verhindern, da es die Mundschleimhaut befeuchtet und schneller abschwellen lässt. Zudem regt es den Speichelfluss an. Der Körper wird durch das Eis zusätzlich mit Flüssigkeit und Kohlenhydraten versorgt“, erklärt Prim. Dr. Thomas Meindl (Bild), Leiter des Instituts für Anästhesie und Intensivmedizin sowie Ärztlicher Direktor am Klinikum Schärding und fügt hinzu: „Unser Ziel ist es, eine rasche Erholung den Patientinnen und Patienten nach operativen Eingriffen zu unterstützen. Wassereis ist eine einfache, aber wirkungsvolle Möglichkeit, das Wohlbefinden nach einer Operation zu steigern“.